

## **Keine erzwungene Kooperation mit dem Assad-Regime!**

Berliner Behörden schicken immer häufiger Geflüchtete aus Syrien zur Verlängerung des Passes oder Überprüfung ihrer Identität in die syrische Botschaft, die Botschaft eines Regimes, das sich seit Jahren schwerster Menschenrechtsverletzungen schuldig macht. Diese erzwungene Kooperation syrischer Geflüchteter bringt die Menschen, die vor dem syrischen Regime geflohen sind, in unmittelbare Gefahr. Zudem fließen auf diese Weise der Diktatur von Machthaber Assad erhebliche finanzielle Mittel zu.



Seit Mai 2018 berichten Betroffene, dass in Berlin keine Reiseausweise für Syrer\*innen und andere Ausländer\*innen mehr ausgestellt werden. Stattdessen wird ein Botschaftsbesuch für die Ausstellung der Dokumente verlangt. Anderen Berichten nach erfolgt diese Aufforderung im Zusammenhang mit der Verlängerung des Aufenthaltstitels oder verschiedener anderer Angelegenheiten: Probleme gibt es sogar bei der Jobcenteranmeldung, der Wohnungssuche oder bei einer anstehenden Heirat.

Wir fordern, dass diese hochproblematische Praxis Berliner Behörden umgehend eingestellt wird; denn:

- In der syrischen Botschaft arbeitet der syrische Geheimdienst. Somit erfahren die syrischen Behörden den Aufenthaltsort und anderes über diejenigen, die in der Botschaft vorsprechen. Das kann vom Regime Verfolgte, die hier Zuflucht gefunden haben, sowie ihr persönliches Umfeld (auch in Syrien) in große Gefahr bringen.
- Für Menschen, die einen Asylantrag stellen, kann ein Besuch der Botschaft des Heimatlandes ein erfolgreiches Asylverfahren gefährden. Denn die Zuerkennung des Flüchtlingsstatus oder die Anerkennung als Asylberechtigte/r kann dadurch erlöschen.
- Das syrische Regime verlangt für die Ausstellung oder Verlängerung eines Passes je nach Dringlichkeit einen Betrag von 165 und 725 Euro. Bei vielen hunderttausend Geflüchteten aus Syrien, deren Pässe abgelaufen sind oder in absehbarer Zeit ablaufen werden, entsteht auf diese Weise eine finanzielle Förderung des syrischen Regimes in dreistelliger Millionenhöhe!

**Keine erzwungene Kooperation mit der syrischen Botschaft!**

**Kein Geld für das Assad-Regime!**

**Keine Kollaboration mit dem syrischen Staatsterror!**

